

Konzept Parkplatzbewirtschaftung

Gemeinde Baar

15. Juni 2020 **ENTWURF**



Inhalt Dossier

- 1) Einleitung
 - 1.1) Ausgangslage
 - 1.2) Namen und Lage Parkplätze
- 2) Analyse
 - 2.1) Bestand Bewirtschaftung
 - 2.2) Bewirtschaftungszeiten
 - 2.3) Tarife
 - 2.4) Maximale Parkdauer
- 3) Ziele des Konzepts
- 4) Entwurf Konzept

1.1) Ausgangslage

Die Gemeinde Baar begann nach dem Beschluss des Einwohnerrates 1972 mit der Bewirtschaftung von Parkplätzen im Jahre 1973. Schritt für Schritt wurden einzelne Parkflächen in die Bewirtschaftung aufgenommen. Die Parkraumpolitik ist in der Gemeinde Baar seit über 30 Jahren ein Thema. Bereits im Jahre 1989 verabschiedete der damalige Gemeinderat ein Leitbild, welches unter anderem das Ziel festlegte: «eine Parkraumpolitik zu entwickeln, die mithilfe, die Pendlerströme mit privaten Motorfahrzeugen zu reduzieren». Diese Zielsetzung sollte mit der Einführung eines Parkplatzreglements erreicht und durch ein Parkplatzbewirtschaftungskonzept (1995) ergänzt werden.

Die Einwohnergemeinde Baar versuchte dabei, den verschiedenen Nutzerbedürfnissen Rechnung zu tragen und erweiterte das Angebot fortlaufend bis zum heutigen Stand.

Private Parkanlagen konnten in die öffentliche Bewirtschaftung überführt werden, um in Zentrumsanlagen ein ausreichendes Angebot an Parkflächen für die lokale Bevölkerung und das Gewerbe zu schaffen. In den letzten Jahren wurde die Infrastruktur regelmässig erneuert und kürzlich wurden digitale Zahlungsmöglichkeiten eingeführt.

Es zeigte sich, dass die aktuellen, auf den Parkflächen geltenden Bewirtschaftungszeiten und Bewirtschaftungstarife durch die historische Entstehung nicht systematisch sind und eine zweckmässige Anpassung erforderlich ist. Daher hat der Gemeinderat die Abteilung Sicherheit / Werkdienst damit beauftragt, das bestehende System zu überprüfen und ein neues Parkraumkonzept zu entwickeln.

Die einzelnen Parkplätze wurden über die Jahre einzeln mittels Gemeinderatsbeschlüssen in die Bewirtschaftung aufgenommen. Bei der Aufnahme wurden die ortsspezifischen Gegebenheiten berücksichtigt und auf die einzelnen Nutzergruppen abgestimmte Bewirtschaftungszeiten und Tarife angewendet. Dies führte in einer Gesamtbetrachtung zu einer Vielfalt unterschiedlicher Tarifmodelle und Bewirtschaftungszeiten auch bei benachbarten Parkplätzen.

Die Gemeinde Baar bewirtschaftet 1'210 Parkfelder auf 34 Parkplätzen und unterhält 50 Parkfelder auf vier Parkplätzen welche bis heute nicht bewirtschaftet sind. In der Vergangenheit wurden neue gemeindliche Parkplätze in die Bewirtschaftung aufgenommen und individuell implementiert. Dies führte dazu, dass das über viele Jahre entstandene Parkraumregime diverse Zeit und Preismodelle beinhaltet, welche für den Nutzer unklar sind und immer wieder zu Beanstandungen führen.

- Die Parkplätze werden nicht einheitlich bewirtschaftet und die Zonen sind nicht definiert.
- In der Gemeinde gibt es sehr unterschiedliche Bewirtschaftungszeiten, Tarife und maximale Parkzeiten. Dies ist unübersichtlich und verwirrend für Nutzer und Kontrollorgane.
- Nicht bewirtschaftete gemeindliche Parkplätze werden als «private» Gratis-Parkplätze missbraucht und stehen der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung
- Dauerparkierende blockieren den Parkraum, was bei Veranstaltungen zu Engpässen führt.
- Während den Stosszeiten sind im Dorfzentrum die Parkflächen ausgelastet.

2.1) Bestand Bewirtschaftung

Die bestehenden Parkplätze in Baar lassen sich anhand von drei Eigenschaften gruppieren. Da die Parkplätze unterschiedliche Bewirtschaftungszeiten, Tarifsysteme und maximale Parkdauern aufweisen bestehen insgesamt 20 einzigartige Bewirtschaftungssysteme in Baar.

Die rechts stehenden Eigenschaften können bei den Parkplätzen unterschiedlich kombiniert werden. Die folgende Karten (2.2 - 2.4) zeigen die öffentlich zugänglichen Parkplätze in Baar, nicht nur jene, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden.

2.2) Bewirtschaftungszeiten

An welchen Tagen und zu welchen Zeiten wird ein Parkplatz bewirtschaftet? Es bestehen neun unterschiedliche Bewirtschaftungszeiten. Dabei variieren die Wochentage (Mo.-Sa. oder Mo.-So.), ob der Mittag (12-13.30 Uhr) oder bis wann (17, 19, 23, 1 Uhr) bewirtschaftet wird.

2.3) Tarif (Kosten pro Zeiteinheit)

Die Tarife sind bereits recht einheitlich: Die meisten Parkplätze kosten während der bewirtschafteten Zeiten Fr. 0.50 pro halbe Stunde. Vereinzelt kann während der ersten 15 Min. (Dorfstrasse, Büelplatz) oder 30 Minuten (Altgasse Friedhof, Bahnmatt) gratis parkiert werden.

Lediglich beim Bahnhof sowie beim Kirchmattweg sind andere Tarife gültig. Beim Bahnhof sind dies bei CHF 0.10 pro 10 Minuten (Kiosk) und CHF 0.20 pro 15 Minuten (Martinspark). Beim Kirchmattweg beträgt der Tarif CHF 1.00 pro Stunde.

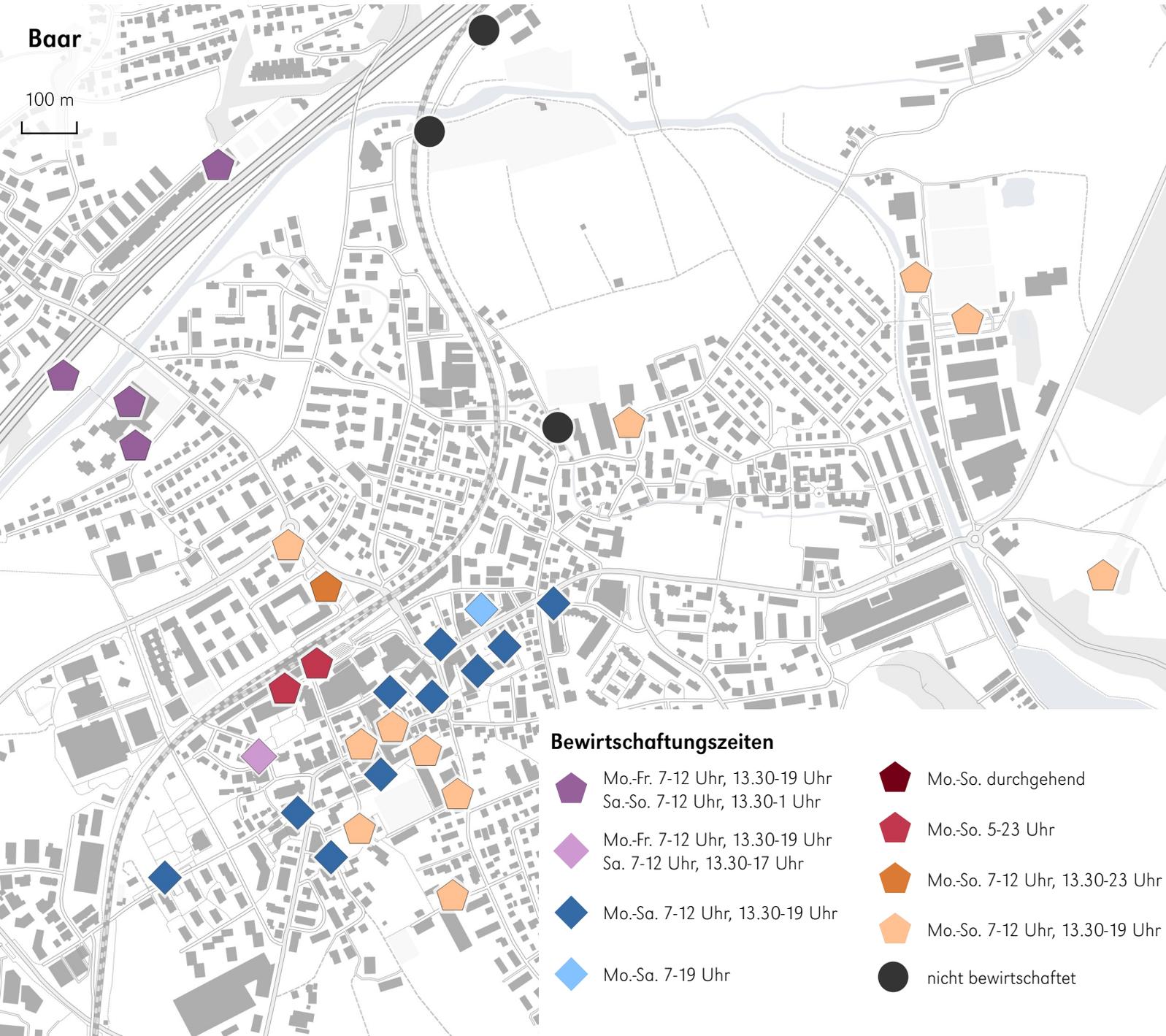
2.4) Maximale Parkdauer

Die maximale Parkdauer während der bewirtschafteten Zeiten liegt zwischen 10 Minuten und 10.5 Stunden.

2.2) Bewirtschaftungszeiten

Baar

100 m



Inwil

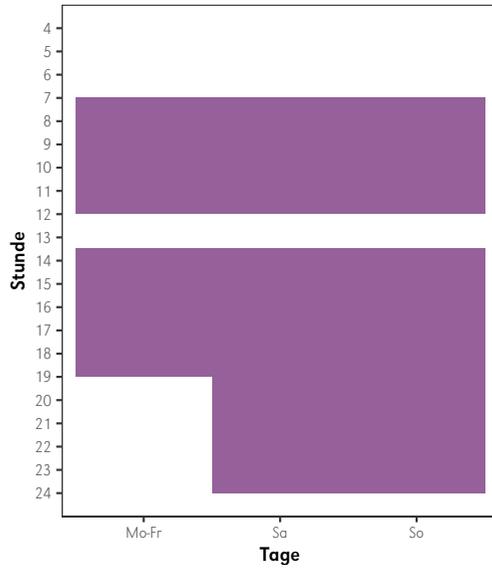


Allenwinden

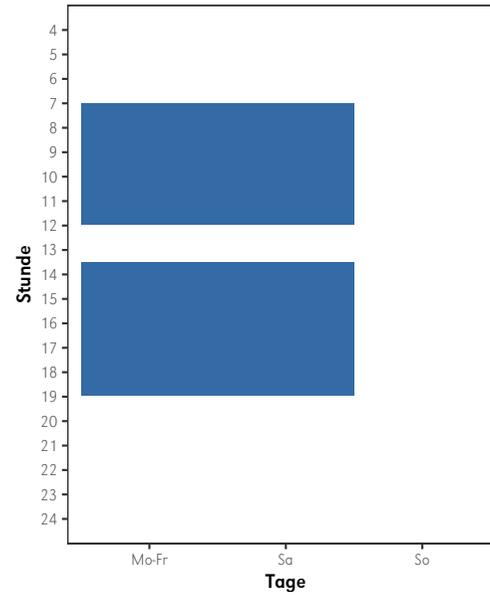


2.2) Bewirtschaftungszeiten [Grafiken]

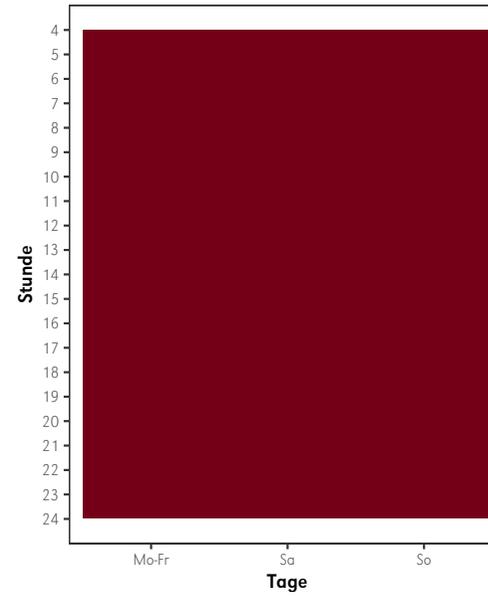
Mo. - Fr. 7 - 12 Uhr 13.30 - 19 Uhr
Sa. + So. 7 - 12 Uhr 13.30 - 01 Uhr



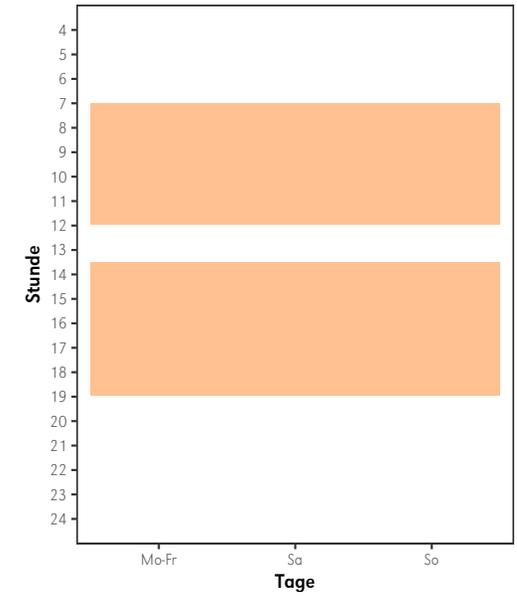
Mo. - Sa. 7 - 12 Uhr 13.30 - 19 Uhr



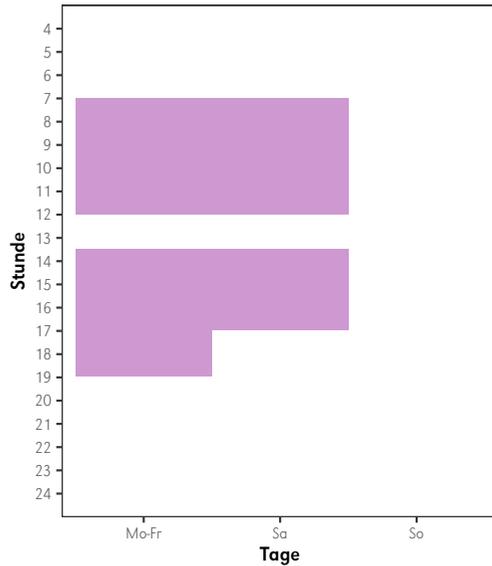
Mo. - So. 00 Uhr - 24 Uhr



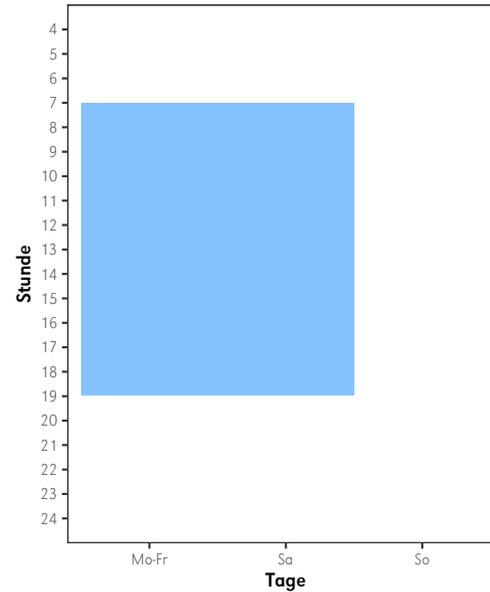
Mo. - So. 7 - 12 Uhr 13.30 - 19 Uhr



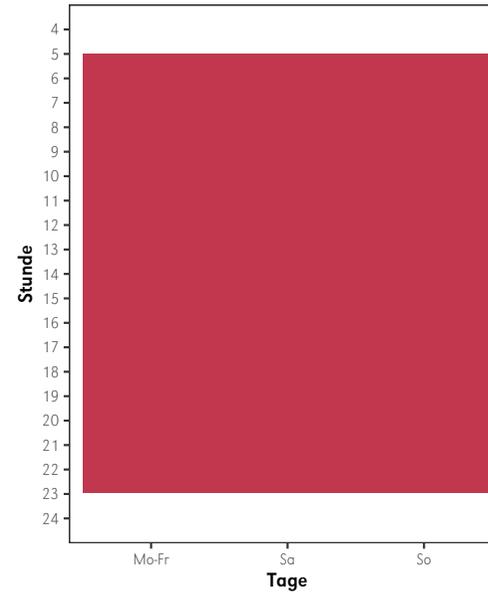
Mo. - Fr. 7 - 12 Uhr 13.30 - 19 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr 13.30 - 17 Uhr



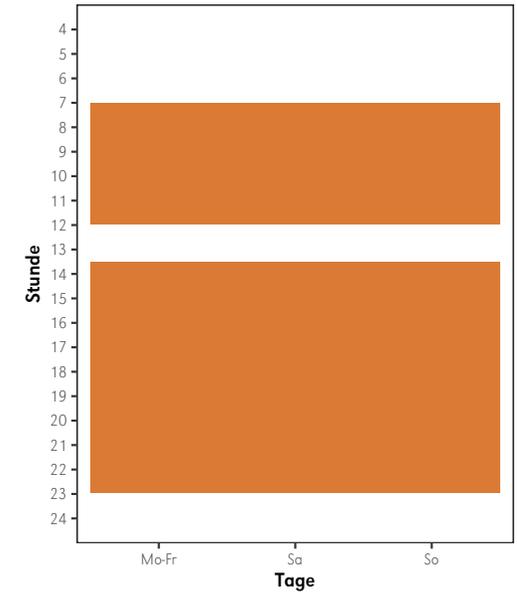
Mo. - Sa. 7 - 19 Uhr



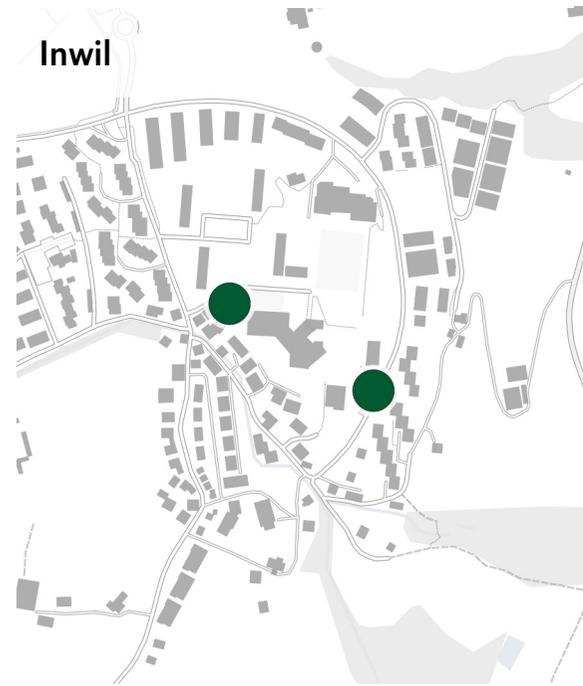
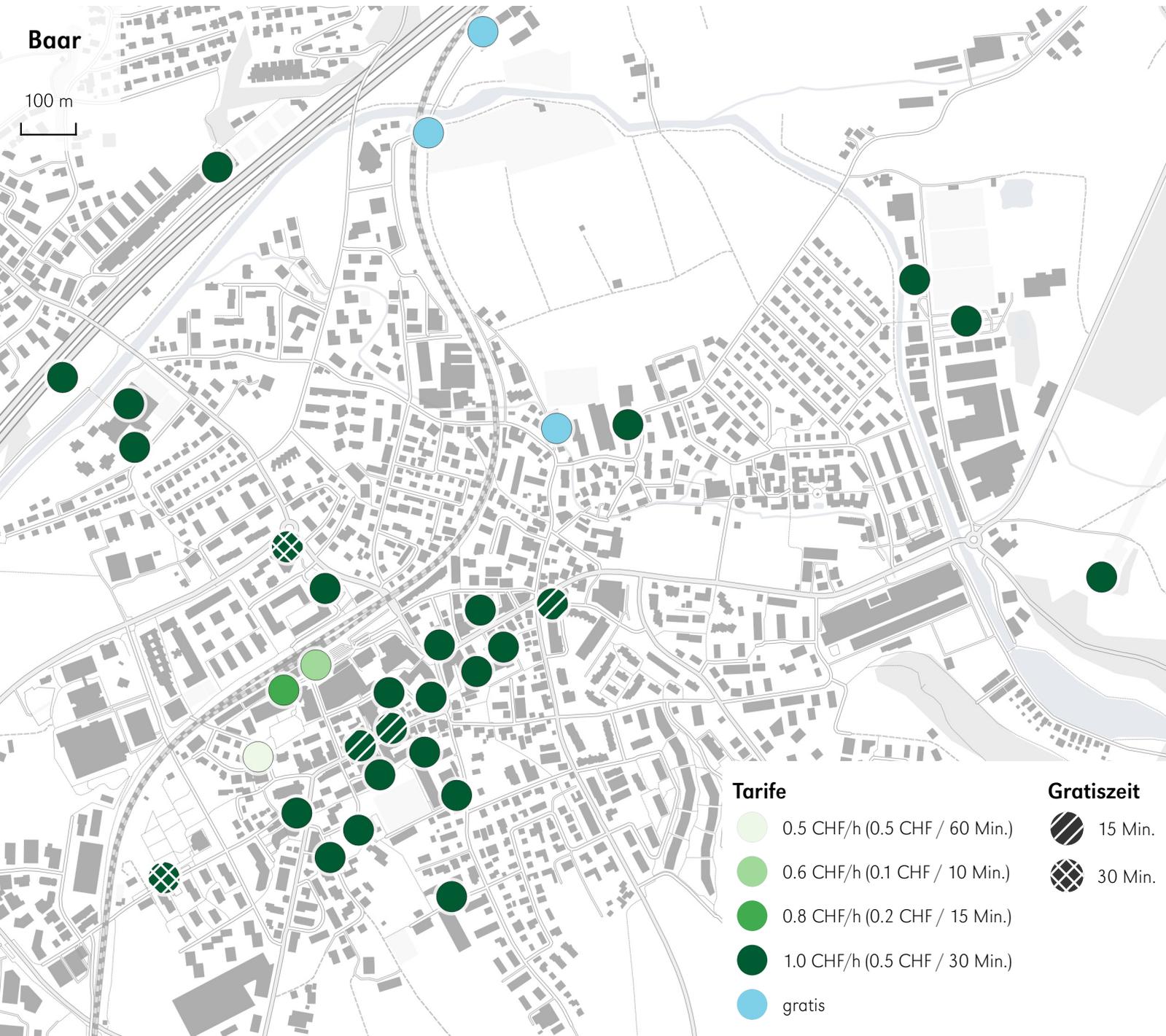
Mo. - So. 05 - 23 Uhr



Mo. - So. 7 - 12 Uhr 13.30 - 23 Uhr



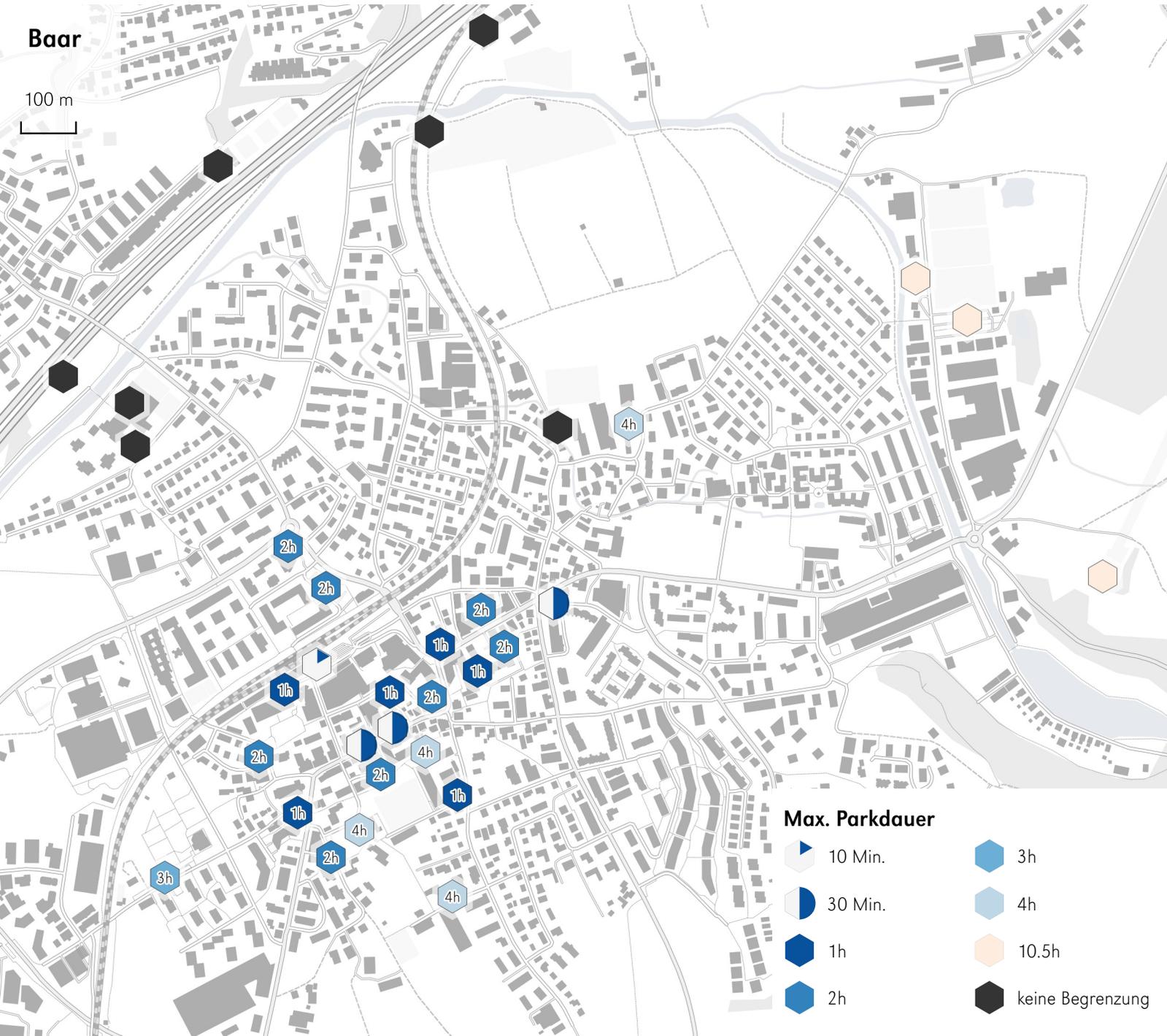
2.3) Tarife



2.4) Maximale Parkdauer

Baar

100 m



Inwil



Allenwinden



3) Ziele des Konzepts (A)

Das vorliegende Parkraumkonzept soll den verschiedenen Anspruchsgruppen gerecht werden, die Umwälzung der Parkplatznutzungen in der Kernzone fördern und in den Aussenzonen der Bevölkerung die längere Nutzung der öffentlichen Parkplätze ermöglichen.

Dabei soll die Bewirtschaftung klar, einheitlich und kontrollierbar sein. Das vorgeschlagene Modell ermöglicht den unterschiedlichen Nutzergruppen, den Gewerbetreibenden und den Vereinen, die öffentlichen Parkplätze zu nutzen. Mit dem Tarifmodell wird dem gesteigerten Nutzungsbedürfnis im Zentrum Rechnung getragen, in den Aussenzonen eine moderate Preispolitik beibehalten und dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz weiter seinen Wert beigemessen.

Mit dem neuen Parkraumkonzept werden folgende Ziele angestrebt:

Kundenparkplätze im Zentrum

- Verfügbarkeit von Kundenparkplätzen (öffentliche Parkplätze, welche vor allem den Einkaufenden in Baar dienen) sicherstellen
- Viele kurze Parkplatzbelegungen im Zentrum ermöglichen
- Optimale Nutzung des beschränkten Angebots garantieren

Freizeitnutzung ausserhalb Zentrum

- Längere Parkzeiten ausserhalb des Zentrums ermöglichen

Einfache und verständliche Bewirtschaftung

- Klare und kundenfreundliche Struktur
- Optimierte, einfache Zonenaufteilung
- Vereinheitlichung der Bewirtschaftungszeiten
- Vereinheitlichte, lageorientierte Tarife

Einfache Kontrolle

- «Analoge und digitale» Zahlungsmöglichkeiten
- Kontrollierbarkeit für Kontrollorgane

Spezielle Interessen

- Dauerparkieren über Nacht verhindern
- Keine gemeindeeigene Park+Ride Parkplätze
- Gewerbefreundliche Tageskarten

4) Entwurf Konzept

Aufteilung Zonen / Bewirtschaftung (B)

Der Konzeptvorschlag reduziert die Anzahl Bewirtschaftungssysteme auf insgesamt vier (siehe Tabelle unten). Die Parkplätze werden in die vier Zonen Kurzzeit, Kernzone, Aussenzone und Freizeitanlagen aufgeteilt. Die Zonen werden anhand der bewirtschafteten Zeiten, der Tarifstruktur und der maximalen Parkdauer unterschieden.

Bewirtschaftete Tage (C)

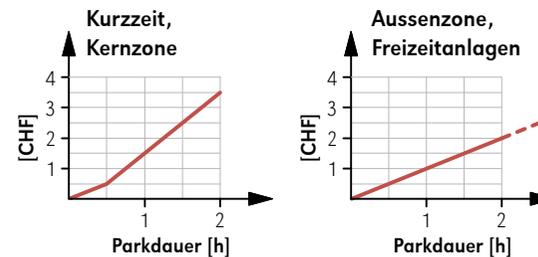
In der Kern- und Aussenzone werden die Parkplätze von Montag bis Samstag bewirtschaftet. In den Zonen Kurzzeit und Freizeitanlagen wird am Sonntag ebenfalls bewirtschaftet.

Bewirtschaftete Zeiten (D)

Es werden alle Parkplätze in Baar von 6 bis 12 und 13.30 bis 19 Uhr bewirtschaftet. Über den Mittag kann so gebührenfrei parkiert werden. In der Zone Kurzzeit wird bis 24 Uhr bewirtschaftet.

Tarife (E)

Auf allen Parkplätzen kostet die erste halbe Stunde 50 Rappen. In der Aussenzone Zentrum und bei den Freizeitanlagen bleibt der Tarif danach bei 50 Rappen pro 30 Minuten. In der Kernzone beträgt der Tarif nach der ersten halben Stunde 1 Franken pro 30 Minuten.



Maximale Parkdauer (F)

In der Kernzone kann höchstens 2 Stunden parkiert werden, in der Aussenzone höchstens 6 Stunden. In der Zone Freizeitanlagen beträgt die maximale Parkdauer 24 Stunden. Auf einzelnen Parkplätzen im Zentrum (Zone Kurzzeit), an denen ein sehr hoher Umschlag gewünscht ist, kann höchstens 30 Minuten parkiert werden.

Park+Ride (G)

Die Gemeinde stellt keine eigenen Park+Ride-Parkfelder zur Verfügung.

Parkkarten (H)

Auf den Parkplätzen bei Freizeitanlagen können zusätzlich Tagesparkkarten für 5 Franken gekauft werden. Weiter ist es möglich, Parkkarten (z.B. für Gewerbe, Spitex, Mitarbeiter, etc.) abzugeben. Dies ist separat zu regeln.

Nachtparkieren (I)

Durch die angepassten Bewirtschaftungszeiten (Bewirtschaftung ab 06.00 Uhr) soll sichergestellt werden, dass die Parkplätze ab 19.00 Uhr für Veranstaltungen/Vereinsaktivitäten genutzt werden können und nicht als Dauerparkplätze über Nacht missbraucht werden.

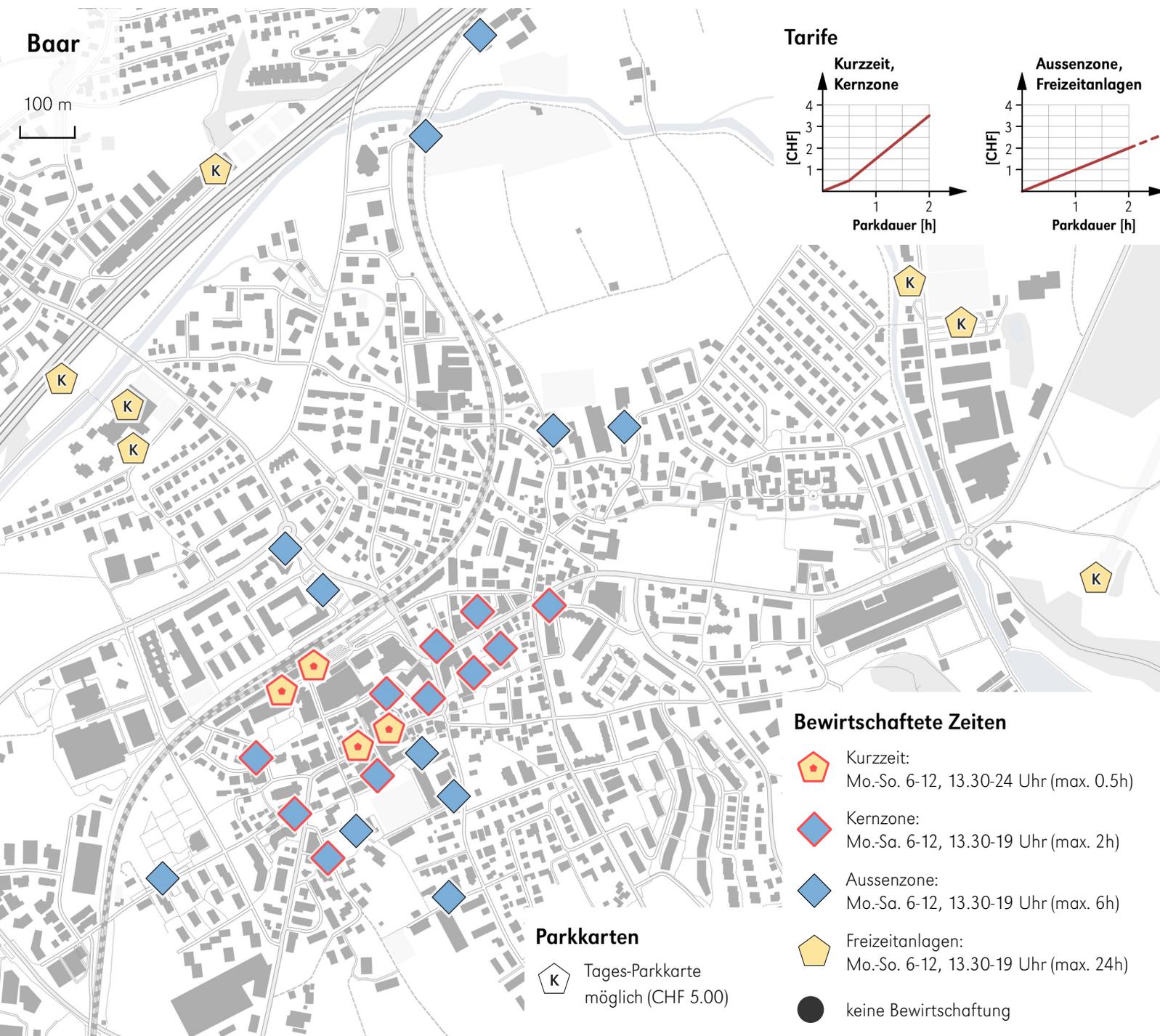
Spezialfälle (K)

Während Beerdigungen kann die Bewirtschaftung ausgesetzt werden (Parkuhr abdecken, keine Kontrolle).

Zone	Bewirtschaftete Tage	Bewirtschaftete Zeiten	Tarif erste 30 Min.	Tarif danach	Maximale Parkdauer
Kurzzeit	Montag – Sonntag	6–12, 13.30– <u>24</u> Uhr	0.50 CHF / 30 Min.	–	0.5 Stunden
Kernzone	Montag – Samstag	6–12, 13.30–19 Uhr	0.50 CHF / 30 Min.	<u>1.00</u> CHF / 30 Min.	2 Stunden
Aussenzone	Montag – Samstag	6–12, 13.30–19 Uhr	0.50 CHF / 30 Min.	0.50 CHF / 30 Min.	6 Stunden
Freizeitanlagen	Montag – Sonntag	6–12, 13.30–19 Uhr	0.50 CHF / 30 Min.	0.50 CHF / 30 Min.	24 Stunden

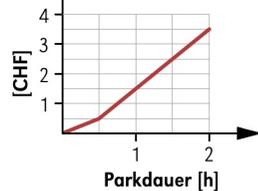
Baar

100 m

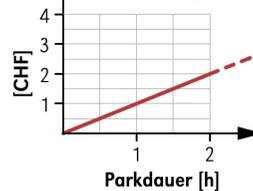


Tarife

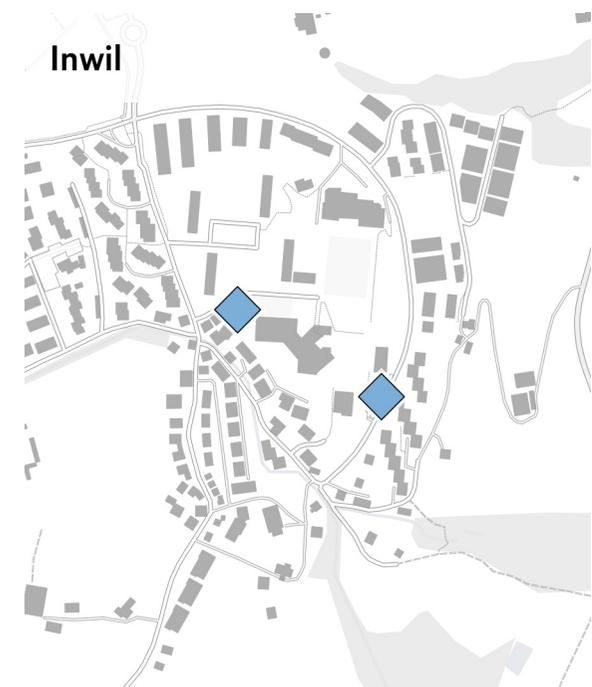
Kurzzeit,
Kernzone



Aussenzone,
Freizeitanlagen



Inwil



Allenwinden



Bewirtschaftete Zeiten

-  Kurzzeit:
Mo.-So. 6-12, 13.30-24 Uhr (max. 0.5h)
-  Kernzone:
Mo.-Sa. 6-12, 13.30-19 Uhr (max. 2h)
-  Aussenzone:
Mo.-Sa. 6-12, 13.30-19 Uhr (max. 6h)
-  Freizeitanlagen:
Mo.-So. 6-12, 13.30-19 Uhr (max. 24h)
-  keine Bewirtschaftung

Parkkarten

 Tages-Parkkarte
möglich (CHF 5.00)